



BirdLife-Jahrestagung in Innsbruck

Die Jahrestagungen von BirdLife Österreich finden jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Nachdem die letzte Tiroler Tagung 1994 in Lienz stattgefunden hat, fiel diesmal die Wahl des Tagungsortes auf Innsbruck. Hauptgrund war die zentrale Lage als Ausgangspunkt für Exkursionen in verschiedene ornithologisch hochwertige Gebiete.

Als Veranstaltungsort für die von 19. bis 22. Juni stattfindende Tagung fungierte die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Universität Innsbruck. Insgesamt folgten rund 140 Mitglieder der Einladung zu dieser Tagung. Sie stammten aus allen Teilen Österreichs sowie aus Deutschland und der Schweiz.

Am Eröffnungstag fand im Vorfeld der Tagung eine gemeinsame Pressekonferenz von BirdLife Österreich und Tirols Umwelt-Landesrat LHStv Gschwentner statt. Dabei wurde über die Ziele und Aktivitäten von BirdLife und die Faszination des Vogelbeobachtens als Freizeitbeschäftigung berichtet. LR LHStv Gschwentner hob auch die Rolle von BirdLife als Partner bei der Umsetzung von Naturschutzziele in Tirol und die Bedeutung der Vogelbeobachtung für naturnahen Tourismus und regionale Entwicklung hervor. Für früh ankommende



Foto: P. Buchner

Zeigte sich gern bei den Exkursionen: Tirols Wappenvogel, der Steinadler.

TeilnehmerInnen wurde mittlerweile eine Kurzexkursion in den Alpenzoo angeboten.

Bei den Exkursionen stand natürlich die Beobachtung von Vögeln des Berglandes im Vordergrund. Eines der besuchten Gebiete stand zuletzt ganz besonders im Blickpunkt der Naturschutzinteressen: das Tiroler Lechtal mit seiner einzigartigen Wildflußlandschaft, eines der wichtigsten Brutgebiete für Schotterbrüter wie Flußregenpfeifer und Flußuferläufer in den Alpen. Mittlerweile wurde dieses Important Bird Area auch zum Natura-2000-Gebiet erklärt. Für ein weiteres unserer Exkursionsgebiete wird eine derartige Ausweisung vorbereitet: Im Inntal zwischen Stams und Haiming hat der Ortolan mit jährlich etwa 15 bis 20 Revieren österreichweit sein letztes kopfstärkeres Brutvorkommen. Dieser besondere Vogel war bei den Exkursionen auch erfreulich kooperativ und ließ sich beim Singen und bei der Futtersuche ausgiebig beobachten. Weitere Höhepunkte bei den Exkursionen waren junggeführte Gänsesäger am Lech und mehrere Beobachtungen vom in Tirol nur ausnahmsweise brütenden Schwarzmilan. Auch der Wappenvogel Tirols, der Steinadler erwies der Tagung die Ehre und zeigte sich mehrmals, besonders prächtig am 22.6. in der Nordkette. Das abendliche Vortragsprogramm bot ein breites Spektrum von Ti-

roler Themen und lieferte so einen ausgezeichneten Überblick über aktuelle vogelkundliche Arbeiten im Land.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Partnern, die dazu beigetragen haben, dass die Tagung in diesem Umfang angeboten und durchgeführt werden konnte: Alpenzoo Innsbruck, Innsbruck Tourismus, ORF Tirol, Raiffeisenbank, Swarovski Optik mit Müller Optik, Tiroler Naturschutzfonds des Landes Tirol. Und last but not least ergeht ein herzliches Dankeschön an alle MitarbeiterInnen bei der Vorbereitung und Abwicklung sowie den ExkursionsleiterInnen und Vortragenden.

Martin Pollheimer, Brigitte Veternik-Schleicher, Andreas Ranner



Foto: R. Hölzl

Die Exkursionen führten auch in das letzte österreichische Brutgebiet des Ortolans.

Die Jahrestagung 2003 von BirdLife Österreich wurde unterstützt von:



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): Pollheimer Martin, Veternik-Schleicher Brigitte, Ranner Andreas

Artikel/Article: [BirdLife-Jahrestagung in Innsbruck 18-21](#)